Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Erstellung Voranschlag

Zurzeit wird gerade das Budget, der Voranschlag für 2018 erstellt, eine wichtige und natürlich auch keine einfache Aufgabe, da die Gemeinden nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung haben.
Die Kommunen können nur teilweise gemeindeinterne Steuern und Abgaben einheben. Der Großteil des Geldes wird durch sogenannte Bedarfszuweisungen vom Land und teilweise durch Bundesförderungen zur Verfügung gestellt.
Die genaue Aufteilung der Steuermittel ist durch den Finanzausgleich zwischen Bund Ländern und Gemeinden gesetzlich geregelt.

Wir haben heuer rund 400.000,00 Euro in den Straßenneubau bzw. in die Erhaltung investiert.
Das außerordentliche Vorhaben Straßenbau sieht auch für das kommende Jahr 2018 ein ähnlich großes Investitionsvolumen vor.
Zusätzlich werden wir im Bereich Straßenbeleuchtung und Breitbandleerverrohrung weitere Geldmittel verwenden.
Bei der Kläranlage werden nächstes Jahr höhere Ausgaben entstehen, da das Nachklärbecken generalsaniert werden muss.
Die geschätzten Kosten hierfür betragen ca. 120.000,00 Euro.
Der Bau des geplanten zweiten Rückhaltebeckens in der Widenstraße wird nächstes Jahr ebenfalls umgesetzt werden.

Natürlich wollen wir alle geplanten Projekte zeitgerecht und bestmöglich verwirklichen, aber gerade im Straßenbau kann und wird es immer wieder zu Verzögerungen kommen. Ich bitte hier um Verständnis.

Jene geplanten Straßenbauabschnitte, die heuer nicht mehr fertiggestellt werden können, wollen wir im Jahr 2018, sobald es die Witterung zulässt, vollenden.

Ortskernbelebung – Ferschnitz 2030

Die Architektin Andrea Hilmbauer-Hofmarcher, MArch, ist für ihr Masterprojekt Ferschnitz 2030 in der Sparte Architektur und Stadtgestaltung von der Jury für das Kunstförderstipendium nominiert worden. Nur besonders gute und nachhaltige Projekte werden mit einer solchen Auszeichnung gewürdigt.
Ich darf im Namen der Marktgemeinde zu dieser verdienten Auszeichnung gratulieren.

Beim ehemaligen Kaufhaus Perneder werden wir im kommenden Jahr in die Umsetzungsphase einsteigen, d.h. wir wollen einige Bauträger einladen, um mit ihnen konkrete Neu- oder Umbauideen zu besprechen und diese in den nächsten Jahren zu realisieren.

Ich wurde in letzter Zeit auch immer wieder darauf angesprochen, ob das Kriegerdenkmal versetzt wird, oder ob es am bisherigen Standort bleibt. Wir haben im Zuge unseres Ortskernprojekts vereinbart, dass wir hier nichts ohne die Zustimmung des ÖKB unternehmen werden.

Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten:
Montag, 11.12.2017, 09:00 Uhr

Besuchen sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
FAX: DW, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Freiwillige Feuerwehr - Feuerwehrjugend

Seit 01.09.2017 gibt es bei uns in Ferschnitz eine Feuerwehrjugend. Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres haben Kinder die Möglichkeit der Feuerwehr beizutreten, wo sie zunächst in der Feuerwehrjugendgruppe von eigens dafür ausgebildeten Jugendbetreuern betreut werden. Frühestens im Alter von fünfzehn Jahren werden sie dann in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr überstellt. Erst ab diesem Zeitpunkt dürfen die Jugendlichen auch an Einsätzen teilnehmen.
Ich möchte mich bei unserem Feuerwehrkommando und den Jugendbetreuern für die Bereitschaft eine Feuerwehrjugendgruppe zu gründen sehr herzlich bedanken. Es ist natürlich eine große Verantwortung, aber auch eine sehr wichtige und weitblickende Entscheidung.
Dank gilt natürlich auch den 7 neuen Jungkameraden, die sich diesem spannenden aber vor allem freiwilligen und ehrenamtlichen Betätigungsfeld widmen.
Die Ferschnitzer Feuerwehr hat mittlerweile 99 Mitglieder, das ist historischer Höchststand.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Feuerwehrkameraden sehr herzlich für die vielen geleisteten Einsätze, vor allem für die gefährlichen Aufräumungsarbeiten während des letzten Sturmtiefs, bedanken.

Neue Öffnungszeiten ASZ bei der Kläranlage

Das Altstoffsammelzentrum bei der Kläranlage in Innerochsenbach ist ab Jänner 2018 **wöchentlich** am Montag geöffnet.

Jänner bis März:
jeden Montag von 16:00 – 18:00 Uhr

April bis Oktober:
jeden Montag von 15:00 bis 18:30 Uhr

November bis Dezember:
jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ihr Bürgermeister
Michael Hülmbauer

Stellenausschreibung - Aushilfen für Kinderbetreuung

Die Marktgemeinde Ferschnitz sucht Aushilfen für die Kinderbetreuung im Kindergarten, die bereit sind, jederzeit kurzfristig als Vertretung für Krankenstand und Urlaub einzuspringen.
Bewerbungen sind bitte schriftlich an die Marktgemeinde Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325 Ferschnitz oder per E-Mail an marktgemeinde@ferschnitz.gv.at zu senden.

Notarielle Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 12. Dezember 2017** von **15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn Notar Mag. Strasser der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.

Bausprechtag

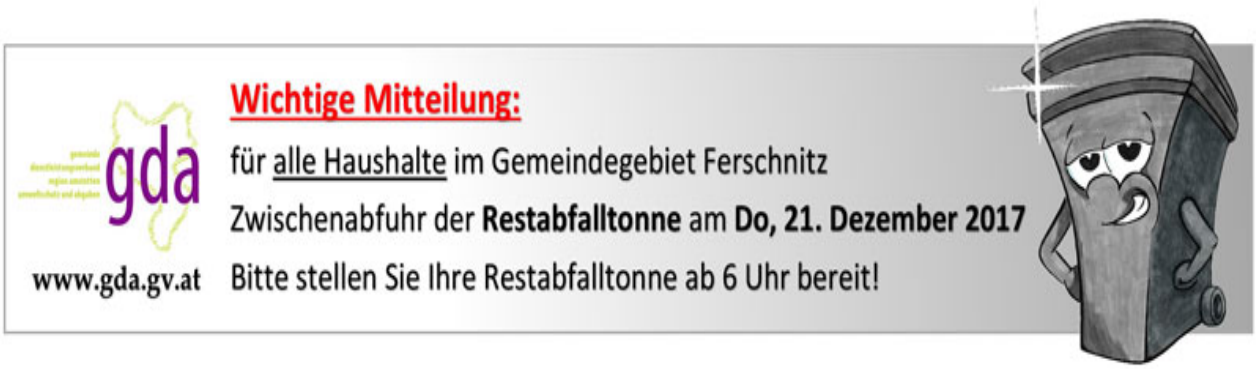
Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 23. Jänner 2018** von **17:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Wasserabrechnung - Zählerablesung

Der Gemeindedienstleistungsverband wird in nächster Zeit die **Zählerablesekarten für die Wasserzähler** versenden.
Die Marktgemeinde Ferschnitz bittet Sie, Ihren Zählerstand selbst abzulesen und an den Verband oder die Gemeinde zu melden.
In dem Begleitschreiben des GDA ist die Vorgangsweise genau beschrieben und es sind die verschiedenen Möglichkeiten der Meldung angeführt.
Selbstverständlich können Sie die Ablesekarte auch am Gemeindeamt abgeben bzw. in das Postfach der Gemeinde rechts neben der Eingangstüre einwerfen.
Falls Sie Schwierigkeiten bei der Ablesung haben sollten, oder sonstige Fragen, wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeamt Ferschnitz
07473 / 8297 oder
GDA 07475 / 533 40 100.

Zwischenabfuhr der Restmülltonne



Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Dezember 2017

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	**11.12.2017**	**15:00**	**17:30**

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefüllten Sammelbehältern, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Neue Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum bei der Kläranlage ab Jänner 2018:

Jänner bis März: jeden Montag von 16:00 – 18:00 Uhr

April bis Oktober: jeden Montag von 15:00 bis 18:30 Uhr

November bis Dezember: jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Kommunale Müllentsorgung im Winter

Behälterbereitstellung: Einige Bürger haben sich an fixe Abfuhrzeiten - z.B. 11:00 Uhr - gewöhnt. Wir wollen darauf hinweisen, dass die Behälter grundsätzlich um 06:00 Uhr auf öffentlichem Gut bereitzustellen sind.
Im Winter müssen oftmals Touren umgedreht werden, da die Straßendienste nicht alle Straßen gleichzeitig räumen können.

Mangelhafte Schneeräumung, Schneeverwehungen bzw. keine Schneezeiger, Umkehrplätze nicht befahrbar
Die betreffende Straße kann von den Müllfahrzeugen nicht befahren werden.

Bäume sind nicht ausgeschnitten bzw. die Schneelast drückt die Äste nach unten:
Die Müllfahrzeuge sind ca. 4 m hoch und 2,5 m (ohne Spiegel) breit! Bitte Bäume rechtzeitig zurückschneiden.

Sollte aus einem der oben angeführten Gründe eine Abholung nicht möglich sein, können am Gemeindeamt Müllsäcke abgeholt werden. Diese werden dann bei der nächsten Abfuhr mitgenommen. Eine Abholung am gleichen Tag ist oftmals nicht mehr möglich, da sich der LKW bereits mehrere Kilometer entfernt befindet. Die Abholung am nächsten Tag ist aufgrund der Toureneinteilung nicht durchführbar.

Winterdienst - Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Ferschnitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet
*„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.*

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
[…]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Ferschnitz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Ferschnitz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

NÖ Bonus – Semesterticket: Der Vorteil für NÖ Studierende

NEU seit 1. Oktober 2017 – bis zu 100 Euro pro Semester!
Niederösterreichische Studierende, die als ordentliche HörerInnen an einer
• Öffentlichen Universität, • Privatuniversität, • Fachhochschule oder • Pädagogischen Hochschule studieren, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden **bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres** pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Der **Hauptwohnsitz muss durchgehend seit mindestens 6 Monaten in Niederösterreich** bestehen. Die **Antragstellung muss vor Vollendung des 26. Lebensjahres** erfolgen.
Der finanzielle Zuschuss beträgt pro Semester maximal 100,00 €. Die Kosten des genützten öffentlichen Verkehrsmittels müssen dabei 50,00 € pro Semester übersteigen.
Für das **Wintersemester 2017/2018** kann zwischen dem **1. Oktober 2017 und dem 31. Jänner 2018** ein Antrag gestellt werden. Hier beträgt der finanzielle Zuschuss maximal 100,00 €.
Das Antragsformular finden Sie auf: http://www.noe.gv.at/noe/Jugend/fo-erd_Semesterticket.html!

Aktualisierung Naturbestand

Um die Naturbestandsdaten in der Katastermappe der Gemeinde Ferschnitz aktuell zu halten, werden in regelmäßigen Abständen Naturbestands-vermessungen durchgeführt. In nächster Zeit werden deshalb von einem durch die Firma GISQuadrat beauftragten Vermessungsbüro diese not-wendigen Vermessungsarbeiten durchgeführt. Es werden dabei die Gebäude selbst nicht betreten, sondern lediglich die jeweiligen Grundstücke.
Wir ersuchen die Eigentümer der Grundstücke in Ferschnitz gemäß der NÖ Bauordnung falls notwendig, das Betreten ihrer Liegenschaften durch die oben erwähnten Vermessungstechniker zu gestatten. Wir bitten für diese notwendige Maßnahme um Ihr Verständnis.

Tierzuchtförderung (Agrarische De-minimis-Beihilfe)

Landwirte, welche die agrarische De-minimis-Beihilfe für das heurige Jahr beantragen möchten, werden ersucht, Anträge bis spätestens 7. Dezember 2017 am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr abzugeben.
Die erforderlichen Nachweise wie Besamungsscheine, Listen für Zuchtbetriebe, Rechnungen etc. sind dabei mit zu bringen.

Veranstaltungskalender Dezember 2017

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
02.12.2017	Musikverein	Konzert / Abendmesse	Pfarrkirche	17:00 / 19:00
03.12.2017	Gemeinde	Andreaskirtag	Marktplatz	nach hl. Messe
05.12.2017	Seniorenbund	Offenes Singen	Gasthof Potzmader	15:00
05.12.2017	Sportverein	Nikolaus Hausbesuche		17:00
08.12.2017	KOBV	Jahresabschlussfeier	Gasthaus Affengruber	14:00-18:00
08.12.2017	USV Sportverein	Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier	Gasthaus Affengruber	19:00
09.12.2017	Feuerwehr Ferschnitz	Perchtenlauf	Feuerwehrhaus	17:00
13.12.2017	Seniorenbund	Kartenspielen	Gasthaus Affengruber	15:00
14.12.2017	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier	Gasthaus Affengruber	14:00
16.12.2017	ÖVP	Weihnachtsmarkt	Strobl und St.Wolfgang	11:30-22:00
24.12.2017	JVP	Weihnachtskindergarten	Turnsaal	13:00-16:00
24.12.2017	Katholische Jungschar	Kinderchristmette	Pfarrkirche	16:30
24.12.2017	Pfarre	Christmette	Pfarrkirche	22:00
30.12.2017	USV Sektion Wandern	Fackelwanderung	Gasthaus Affengruber	16:00
31.12.2017	Pfarre	Dankgottesdienst	Pfarrkirche	16:30

Wochenend-Notdienste Dezember 2017

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Apotheken
02.-03.	Dr. Georg CSAICSICH St. Martin, Hochfeldstraße 14 07412/58090	Dr. Schweidler, Amstetten 07472/64501	Stadt Apotheke, Hauptplatz 17-19, 07472/62233
08.-10.	Dr. Horst HOLLICK Neumarkt/Y, Schubertstaße 11 07412/54028	Dr. Hiebl, Haidershofen, 07252/37911	8. Dezember Stadt Apotheke 9. + 10.Dezember Elias Apotheke, Reichsstraße 24 a, 07472/28107
16.-17.	Dr. Franz Alois GABLER Euratsfeld, Gafringstraße 5 07474/280	Dr. Nadlinger, Waidhofen/Ybbs, 07442/54751	Mariahilf-Apotheke Wienerstrasse. 21, 07472/627110
23.-24.	Dr. Georg CSAICSICH St. Martin, Hochfeldstraße 14 07412/58090	Dr. Weissensteiner, Haag 07434/43007	Stadion Apotheke, Ybbsstrasse 35 07472/65865
25.	Dr. Franz Alois GABLER Euratsfeld, Gafringstraße 5 07474/280	Dr. Brunnbauer, Wallsee 07433/2360	Stadion Apotheke, Ybbsstrasse 35 07472/65865
26.	Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT Blindenmarkt, Hauptstraße 22 07473/66677	Dr. Brunnbauer, Wallsee 07433/2360	Stadion Apotheke, Ybbsstrasse 35 07472/65865
30.-31.	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER Ferschnitz, Markstraße 15 07473/8232	Dr. Mahoozi, Ybbs 07412/54441	Stadt Apotheke, Hauptplatz 17-19, 07472/62233

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ist ausschließlich die Zeit zwischen 07:00 und 19:00 Uhr. Die Bereitschaft in der Nacht in der Zeit von 19:00 bis 07:00 Uhr wird in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ erbracht. **Der Notruf NÖ ist unter der Nummer 141** erreichbar.

Apotheken Notruf: Unter der Kurznummer 1455 erhalten AnruferInnen Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke.

Apo-App: Mit der Apo-App finden Sie die nächste geöffnete Apotheke, können Sie Medikamenteninformationen nachschlagen und haben Ihre persönlichen Gesundheitsdaten immer dabei: www.apoapp.co.at

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von 135,00 € zu gewähren.

Benötigt werden: Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen sowie Kontoverbindung (IBAN). Nähere Auskunft erhalten Sie am Gemeindeamt.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 30. März 2018

am Gemeindeamt beantragt werden.

Geburten im Oktober 2017

Steininger Livia Südhangstraße 11

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert

Feier der Jubilare - Juli bis Dezember 2017

Die Marktgemeinde Ferschnitz hat zur gemeinsam Feier aller runden Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr bzw. der Goldenen Hochzeiten eingeladen. Die Gratulationsfeier fand am 17. November 2017 im Gasthaus Golfclub, Daniel Raus-Augsten in Edla, statt.
Es gratulierten die Gemeindevertretung, die Vereine sowie die Pfarre Ferschnitz.

Fotos: Christian Teufel

Hochzeitsjubiläen

Erna und Karl Flechsel
(Unter Umberg)
feierten das Fest der Goldenen Hochzeit

Maria und Wilhelm Funk
(Innerochsenbach)
feierten das Fest der Goldenen Hochzeit

Geburtstagsjubiläen

Josef Hödelsberger (Hauptstraße)
feierte den 85. Geburtstag

Maria Hagenhuber (Zinsenwang)
feierte den 85. Geburtstag

Geburtstagsjubiläen

Josef Hinteregger (Edla)
feierte den 80. Geburtstag

Franz Sachslehner (Haid)
feierte den 80. Geburtstag

Die Marktgemeine Ferschnitz gratuliert folgenden Jubilaren, die nicht an der Gratulationsfeier teilnahmen:

Alois Haiden (Hauptstraße)
feiert den 85. Geburtstag

Anna Weber (Freidegg)
feierte den 85. Geburtstag

Herbstpflanzung der Lebensbäume

Im Verbund mit der Gemeinde führt die Junge ÖVP schon seit über zwei Jahrzehnten jeweils im Frühjahr und im Herbst das Setzen von Lebensbäumen durch. Vor einigen Tagen wurden wieder Lebensbäume für die Geburten 2018 in der Gemeinde Ferschnitz gepflanzt. Kirschen-, Marillen-, Apfel-, Birnen- und Zwetschkenbäume gab es je nach den Wünschen der Eltern. Foto Jakob Langeder

Bei der diesjährigen Herbstpflanzung gab es einen von den Eltern ausgesuchten Lebensbaum für: Viktoria Martina Führer, Stefan Hagler, Karla Gundula Schrittwieser, Anton Offenthaler, Luis Thomas Hasenauer, Liam Forster, Kerstin Pronegg, Sarah Schwarz (nicht am Bild). Unterstützt wurden die Baumpflanzungen durch: Bürgermeister Michael Hülmbauer Vizebürgermeister Josef Dorninger und der Jungen Volkspartei Maximilian Kashofer, Michael Keusch, Patrick Hagler, Stefan Wurm, Obmann Gabriel Kritzl, Dominik Weigl, Anna Langeneder, Mario Engelscharmüllner

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

Über
Emotionale Intelligenz- und Herzensbildung
zu einem Taktvollen Miteinander

BILDUNGSBEREICH

„Ethik, Religion und Gesellschaft“

Vorbereitung auf das Fest
Um den Kindern Sicherheit und Orientierung zu bieten veranstalteten wir vormittags eine Generalprobe.

Die Kinder im letzten Kindergartenjahr gestalteten das Singspiel: „St. Martin und der Bettler“ spielerisch aus.

Die Kinder und auch wir waren überwältigt von den vielen Gästen.

Es ist schön, Traditionen gemeinsam erleben und vertiefen zu können.

Fotos: Kindergarten

Wir möchten uns aufs Herzlichste bei allen Gästen bedanken, die mit uns den Gedanken des Teilens erneuert haben.

Ein großes Dankeschön auch an den Elternbeirat, der für einen gemütlichen Festausklang gesorgt, und uns zu Tee und Mehlspeise eingeladen hat.

Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert

Lukas Kromoser erreichte Platz 2 bei den Staatsmeisterschaften der Spengler (Metal Roofing).

Aus 6 Bundesländern reisten insgesamt 12 Teilnehmer nach Linz an, um an der Staatsmeisterschaft der Spengler vom 2. bis 4. November 2017 teilzunehmen. Erstmals gab es ein Pflicht-Werkstück als auch ein "Überraschungs-Werkstück" auszufertigen. Die große Herausforderung und entscheidend über Sieg oder Niederlage war sicherlich die Tatsache, dass es galt Werkstoffe zu verarbeiten, welche für Falzverbindungen eine gewisse hohe Herausforderung an die Ausführenden stellte. Die Jury gratulierte den Siegern für deren Leistung und hob die herausragende Leistung besonders hervor.

Den **2. Platz**, und damit die Silbermedaille bei den Staatsmeisterschaften erreichte **Lukas Kromoser** vom Lehrbetrieb Hörmann Dachdeckerei-Spenglerei e.U. aus Euratsfeld.

Er hat sich somit als Ersatzteilnehmer für die EuroSkills 2018 qualifiziert.

Foto: Peter Führer

Lukas Kromoser hat heuer ebenfalls beim Landeslehrlingswettbewerb der WKO NÖ im Beruf Spengler den 1. Platz und im Beruf Dachdecker den 2. Platz belegt.

Beim Bundeslehrlingswettbewerb erreichte er in beiden Berufen den 4. Platz!

Wir gratulieren Ihm sehr herzlich zu diesen großartigen Erfolgen!

Foto: WKO

Verhalten nach einem Wildunfall

Ein Wildunfall ist unverzüglich beim zuständigen Jagdaufseher oder Jagdpächter zu melden.
Dies geschieht für das Gemeindegebiet Ferschnitz über eine Meldung an die Polizeiinspektion St. Georgen am Ybbsfelde (Tel. 059 13 33 111). Falls bekannt, ist die Meldung an den örtlich zuständigen Jäger die beste Variante.
Bleibt angefahrenes Wild nach einer Kollision nicht unmittelbar liegen, ist die Meldung des Vorfalles trotzdem eine Verpflichtung. Der Jagdausübungsberechtigte wird das Wild bergen und versorgen oder verletztes Wild bei einer Nachsuche aufspüren.
Zur Schadensregulierung bei einer Versicherung ist die polizeiliche Meldung zwingend erforderlich.
Unfallwild gehört zum Jagdausübungsberechtigten. Verendetes Wild darf daher keinesfalls mitgenommen werden, da dies dem Tatbestand der Wilderei gleichkommt!

ÖKB Jahreshauptversammlung 2017

Am 05.11.2017 fand im Gasthaus Affengruber die Jahreshauptversammlung des ÖKB OV Ferschnitz statt. Obmann Hannes Furtner konnte eine Vielzahl an Kameraden und -innen begrüßen sowie unseren Bürgermeister Michael Hülmbauer und zahlreiche Obmänner anderer Vereine. Im Anschluss an die Tagesordnung wurden langjährige Mitglieder vom Landeskassier Franz Grissenberger und unserem Obmann geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft: Franz Györög, Andreas Kromoser, Christian Teufel, Hannes Veigl
Für 40-jährige Mitgliedschaft: Herbert Roseneder
Für 50-jährige Mitgliedschaft: Josef Berger sen., Johann Engelscharmüllner, ÖKR Michael Hülmbauer sen., EOB Robert Mayerhofer, Johann Peneder sen., Johann Teufl. Foto: L.Roseneder

Pyrotechnikgesetz – Information zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel werden oftmals Feuerwerkskörper eingesetzt, die zu Lärmbeschwerden führen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Verwendung von pyrotechnischen Artikeln folgendes zu beachten ist:

- Im Ortsgebiet dürfen ausschließlich Feuerwerkskörper der Kategorie F1 – das sind zB Knallerbsen, Babyraketen, Handfontänen etc. – verwendet werden, wobei diese nur von Personen verwendet und besessen werden dürfen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Verwendung von **Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 – wie zB Batterie-feuerwerke, Feuerwerksraketen, Knallfrösche, Vulkane oder Knallkörper etc.** ist **im Ortsgebiet grundsätzlich verboten!** Das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist 16 Jahre.
- Alle darüber hinausgehenden Feuerwerkskörper dürfen nur von professionellen Pyro-technikern und nur nach vorheriger behördlicher Bewilligung erworben, besessen und verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass jedes pyrotechnische Erzeugnis auch eine Gefahrenquelle darstellt. **Sorglosigkeit, Unachtsamkeit**, **fehlendes Gefahrenbewusstsein, nicht bestimmungs-gemäße** oder **missbräuchliche Verwendung** bzw. **verbotene und leichtsinnige Handlungen** sind regelmäßig Ursache für Unfälle mit zum Teil schwerwiegenden Folgen!
Wir ersuchen Sie daher, auf die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen zu achten und auf Ihre Mitmenschen und die Umwelt Rücksicht zu nehmen!

Imker - Info

Am **Donnerstag, den 7.Dezember 2017** findet um **19:00 Uhr** die Imkermesse zu Ehren des hl. Ambrosius in der Pfarrkirche Ferschnitz statt.

Die Imker laden dazu ALLE recht herzlich ein.

Rezept mit Honig:

Gefüllter Lebkuchen vom Blech:

Zutaten

- 500 g Honig
- 140 ml Öl
- 250 g Kristallzucker
- 2 TL Zimt
- 2 TL Lebkuchengewürz
- 1 Prise Salz
- 4 Stk. Eier
- 800 g Roggenmehl
- 1 Pkg. Backpulver
- 250 g Mandeln (gerieben)
- 100 g Zitronat
- 100 g Aranzini
- 200 g Nüsse (gehackt)
- 200 g Marmelade
- Eidotter mit Milch (zum Bestreichen)

Wir wüschen gutes Gelingen

Zubereitung

Für den **gefüllten Lebkuchen** Honig, Öl und Kristallzucker aufkochen und wieder abkühlen lassen.

Die Gewürze, das Salz und die Eier einrühren. Das Mehl mit dem Backpulver versieben, mit den Mandeln vermischen und mit der Honigmasse verrühren. Den Teig einige Stunden gekühlt rasten lassen.

Das Backrohr auf 180 °C Heißluft vorheizen.

Zitronat, Aranzini, gehackte Nüsse und Marmelade zu einer Fülle vermengen. Den Teig teilen. Einen Teil des Teiges auf einer mit Mehl bestreuten Arbeitsfläche auswalken und auf ein mit Butter eingefettetes und mit Mehl ausgestaubtes Blech legen.

Die Fülle auf dem Teig gleichmäßig verteilen. Den zweiten Teil des Teiges ebenfalls auswalken, über die Fülle legen und fest andrücken. Mit Eidotter-Milch-Gemisch bestreichen und ca. 35 Minuten backen.

Abkühlen lassen und in Schnitten schneiden.

Nach Wunsch kann der **gefüllte Lebkuchen** auch mit einer Schokoladenglasur oder einer anderen Glasur Ihrer Wahl überzogen werden.

FAIRTRADE Kaffee Challenge: Engagement bringt Rekord

FAIRTRADE Österreich hat im Oktober zur landesweiten Challenge aufgerufen. Die Frage: Gelingt es in nur einem Monat, österreichweit 30 Millionen Tassen FAIRTRADE-Kaffee zu trinken? Die Antwort: Ja. Noch nie wurden binnen 31 Tagen so viele fair gehandelte Kaffeebohnen konsumiert. Exakt 34.879.903 Tassen wurden getrunken, also mehr als eine Million pro Tag. Ein Rekord, der Lust auf mehr und die Kaffee Challenge zu einem vollen Erfolg gemacht hat.

„Der Einsatz hat uns überwältigt und zeigt, wie wichtig der österreichischen Bevölkerung der faire Handel ist“, sagt Hartwig Kirner, Geschäftsführer von FAIRTRADE Österreich. Insgesamt haben 377 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Challenge ihre FAIRTRADE-Kaffeepause sogar mit teils sehr originellen Fotos dokumentiert und auf der FAIRTRADE-Homepage hochgeladen. Nicht nur die Konsumentinnen und Konsumenten sorgten mit ihrer bewussten Kaufentscheidung pro FAIRTRADE-Kaffee für Zahlen die zeigen, welch wichtigen Stellenwert der faire Handel hierzulande mittlerweile einnimmt. Dank der Unterstützung der Partner, zum Beispiel im Lebensmittelhandel, dem Cash & Carry-Bereich, den Weltläden und vielen mehr, war es möglich, große Aufmerksamkeit auf die Challenge zu lenken. Die Kleinbauernfamilien in Asien, Afrika und Lateinamerika profitieren von diesem tollen Engagement. Das Geld wird zum Beispiel in wichtige Gemeinschaftsprojekte wie den Bau neuer Brücken oder Schulen fließen.

KJS-Ferschnitz

… weil Gemeinschaft Spaß macht!

- Am 23. Dezember findet die **nächste KJS Stunde** im Jungscharraum von 14-16 Uhr statt.
- Am 24. Dezember treffen wir uns für die **Kindermette** bereits um 15 Uhr 30 in der Kirche.
- Die Katholische Jungschar **schenkt** heuer erstmals nach der Heiligen Christmette, am 24. Dezember, **Glühmost aus**.

Stipendien für SchülerInnen und StudentInnen

Die Abteilung Stiftungsverwaltung vergibt Stipendien aus sechs Stiftungen (Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich, Michael von Zoller-Stiftung, Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich, Josef Haydn-Stiftung, Prof. Anton Bauer Stipendien Stiftung, Rosalia Czech'sche Stipendienstiftung) an SchülerInnen und StudentInnen. Die meisten Stipendien werden aus den drei Stiftungen „Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich", „Michael von Zoller-Stiftung" und „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich" vergeben, weil es sich bei den übrigen drei Stiftungen um kleine Stiftungen mit geringen finanziellen Mitteln handelt. Damit sollen SchülerInnen und StudentInnen bei ihrer Ausbildung unterstützt werden.

Pro Schul- bzw. Studienjahr wird nur ein Stipendium pro SchülerIn bzw. StudentIn gewährt.

Die Bewerber müssen

- ordentliche SchülerInnen oder StudentInnen sein,
- bedürftig sein,
- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss, Pädagogische Hochschulen, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, (Privat-)Universitäten, Fachhochschulen oder Musikkonservatorien besuchen,
- den Schulbesuch bzw. das Studium vor Vollendung des 35. Lebensjahres begonnen haben,
- einen günstigen Schul-/Studienerfolg aufweisen,
- die österreichische Staatsbürgerschaft haben,
- ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich, (Süd-)Tirol zum Zeitpunkt der Geburt oder Wien haben.

Die **Einreichfrist beginnt am 1. September und endet am 15. Mai** des laufenden Schul- bzw. Studienjahres.
Die genauen Voraussetzungen für die Stipendien finden Sie auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter
http://www.noe.gv.at/Bildung/Stipendien-Beihilfen/Stipendienstiftungen.html

Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich – Leistungsstipendien für StudentInnen
Die Abteilung Stipendienverwaltung vergibt für begabte StudentInnen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich aus der Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich jährlich grundsätzlich bis zu 20 Leistungsstipendien. Die Verleihung erfolgt durch das zuständige Regierungsmitglied Herrn Landesrat Mag. Karl Wilfing im Rahmen eines Festaktes im Regierungsviertel in St. Pölten.
Die **Einreichfrist beginnt am 1. September und endet am 15. Dezember** des laufenden Studienjahres.
Die genauen Voraussetzungen für die Stipendien finden Sie auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter:
http://www.noe.gv.at/Bildung/Stipendien-Beihilfen/Stipendienstiftungen.html

Landjugend Ferschnitz

Jedes Jahr werden in der Vorweihnachtszeit von der **Landjugend Ferschnitz** Kekse gebacken. Auch dieses Jahr können Sie am 3. Dezember nach der Heiligen Messe gemeinsam mit einem Glühmost die selbstgemachten Kekse verkosten und auch welche für freiwillige Spenden mit nach Hause nehmen.

Der Reinerlös wird für einen wohltätigen Zweck gespendet!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Landjugend Ferschnitz

Audit Familienfreundliche Region

„Jugend im Fokus“ Fach-Input für regionalen Jugendarbeit

Die Kleinregion Donau-Ybbsfeld befindet sich auf dem Weg zur Zertifizierung als familienfreundliche Region. Derzeit holen sich die Sozialsprecher und Auditbeauftragten der 7 Gemeinden wertvolle Fach-Inputs zu den verschiedenen Lebensphasen innerhalb der Gesellschaft. Die Bedürfnisse und Lebenswelt der Jugendlichen standen am 16.10. im Mittelpunkt.
Elke Indinger vom Jugendcoaching für NÖ Gemeinden teilte ihre langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit. Sie macht deutlich: „Die eine Jugend gibt es nicht, denn wir haben es mit verschiedenen Gruppen und Arten von Jugendlichen zu tun. Das macht Jugendarbeit auch recht komplex. Es ist ein Prozess, der eigentlich nie aufhört. So leisten Vereine zwar einen wichtigen Beitrag für die Jugendarbeit, aber es gibt auch viele Jugendliche, die ein Angebot abseits von Vereinsstrukturen suchen und brauchen. Die Aufgabe der Gemeinde ist es hier, die Bedürfnisse der Jugend zu erfragen und entsprechende Angebote zu schaffen.
Eine erfolgreiche Jugendarbeit besteht aus sehr viel persönlicher Beziehungsarbeit.“

Die regionale Audit-Gruppe fühlt sich in ihrem Vorhaben durch eine weitere Aussage von Elke Indinger bestätigt: „Die Lebenswelt von Jugendlichen wird zunehmend regionaler – Wohnen, Ausbildung, Beruf, Freizeit. Daher macht es nicht nur aus Kostengründen Sinn, die Jugendarbeit in Zukunft verstärkt auf regionaler Ebene abzustimmen.“

Fotos: Audit-Modul 2 „Jugend“
Copyright: NÖ.Regional.GmbH

Information zur NÖ.Regional.GmbH: Die NÖ.Regional.GmbH ist die zentrale Anlaufstelle für Gemeinden und Kleinregionen zum Thema Regionalentwicklung in Niederösterreich. Sie berät, begleitet und vernetzt die regionalen Akteurinnen und Akteure bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Einklang mit der Hauptregionsstrategie. Die Marken der NÖ.Regional sind Dorferneuerung, Stadterneuerung, Gemeinde 21, Kleinregionen, Mobilitätsmanagement, Service Freiwillige, der Fachbereich Europa sowie Gemeindekooperationen. Jeder Gemeinde, jeder Region steht eine AnsprechpartnerIn mit breitem Expertenwissen zur Verfügung – quasi Ihr „Gesicht für die Gemeinde“, zu finden auch auf der Homepage www.noeregional.at. Die Eigentümer der NÖ.Regional.GmbH sind das Land Niederösterreich (51%), die fünf Hauptregionsverbände (jeweils 6%) und der Verein NÖ Dorf- und Stadterneuerung - Gemeinschaft der Dörfer und Städte (19%).

Weiter Informationen: Johannes Haselsteiner, NÖ.Regional.GmbH, +43 676 88 591 600, johannes.haselsteiner@noeregional.at, www.noeregional.at

Gesunde Gemeinde Ferschnitz

Am 8. und 9. November 2017 fand im Feuerwehrhaus Ferschnitz ein achtstündiger

Erste Hilfe-Wiederholungskurs – Aufschulung für bestehende Ersthelfer statt.

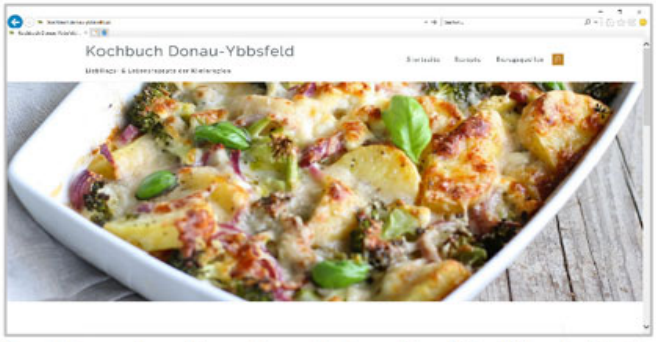
Organisiert von der Gesunden Gemeinde Ferschnitz unter der Arbeitskreisleiterin Hermine Berger (stehend 3..v.r.), wurden die Teilnehmer in einem interaktiven Vortrag mit vielen praktischen Übungen auf Notfallsituationen optimal vorbereitet. Ziel war es, den Teilnehmern die Angst vor Notfällen zu nehmen und ihnen lebensrettende Sofortmaßnahmen zu vermitteln

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Foto: privat

Gesunde Gemeinde Ferschnitz
Kleinregion Donau-Ybbsfeld

Das Kochbuch der Kleinregion Donau-Ybbsfeld
http://**kochbuch.donau-ybbsfeld.at**



Zur Einsendung Ihrer Rezepte beachten Sie bitte die Anleitungen auf der Webseite http://kochbuch.donau-ybbsfeld.at

Donau Ybbsfeld Kleinregion

Audit familienfreundlicheregion

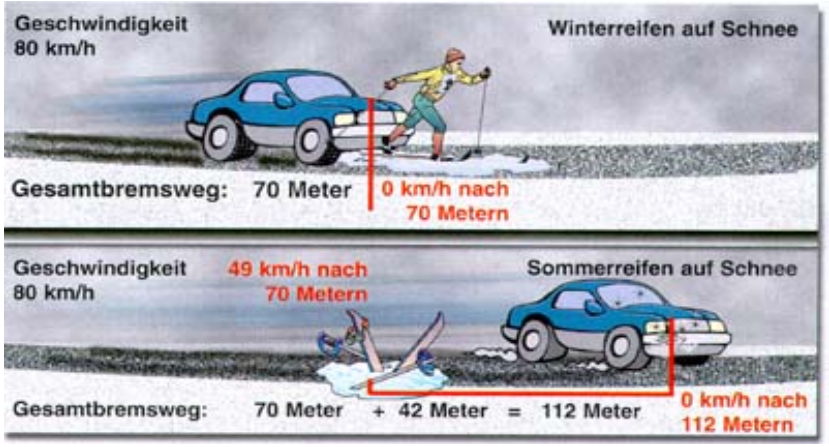
Die Kleinregion Donau-Ybbsfeld beabsichtigt im Internet eine aktuelle Rezeptsammlung aus den 7 Partnergemeinden (Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadtl, St. Georgen, St. Martin-Karlsbach und Viehdorf) zusammenzustellen. Diese soll künftig sowohl als Webseite bzw. in späterer Folge auch in Buchform zur Verfügung stehen. Der Abdruck von Rezepten in beiden Medien (Webseite & Printform) ist für die Rezept-Autoren selbstverständlich kostenfrei. **Wir freuen uns auf Ihre Schmankerln! Jede(r) BürgerIn – egal ob Profi- oder Hobbykoch aus den Gemeinden der Kleinregion Donau-Ybbsfeld – darf mit(kochen)!**

Sicher durch den Winter

Es ist fast ein Phänomen, aber Jahr für Jahr wiederholt sich das gleiche Spiel. Es gibt Autofahrer, die regelmäßig vom Wintereinbruch "überrascht" werden. Das heißt sie haben es verabsäumt, ihr Fahrzeug zeitgerecht so auszustatten, um auch bei schlechter Wetter- und Straßenlage weitgehend problemlos unterwegs sein zu können. Büßen müssen dies nicht nur sie selber, sondern auch andere Fahrzeuglenker, die zwar selbst gut vorgesorgt haben, aber z. B. durch hängen gebliebene Fahrzeuge an der Weiterfahrt gehindert werden. Um die Sicherheit und den Verkehrsfluss zu verbessern gilt daher seit 2007 in Österreich die sogenannte "Winterausrüstungspflicht". Das heißt jeweils ab dem 1. November müssen alle Pkw bei winterlichen Fahrverhältnissen mit Winterreifen ausgestattet sein. Wer seinen Pkw bei Eis und Schnee stehen lässt ist von dieser Regelung ausgenommen. Ausnahmen gibt es auch für geschlossene Schnee- und Eisfahrbahnen, hier darf man statt Winterreifen auch Schneeketten anlegen. Für Busse und Lkw gilt in den kalten Monaten generell die Winterreifenpflicht.

Genauere Informationen zu der Winterausrüstungspflicht erhalten Sie beim ARBÖ oder ÖAMTC. –

Das Geheimrezept gegen Blechsalat und Blessuren: wintertaugliches Fahrzeug und angepasste Fahrweise - Fuß vom Gas und Abstand halten!



Niederösterreichischer Zivilschutzverband

NÖZSV
3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

verstehe
die Welt
lebe deine
Interessen
entdecke
die Wirtschaft
gestalte deine Zukunft

HAK
Handelsakademie
Amstetten

HAS
Handelsschule
Amstetten

HANDELSAKADEMIE UND HANDELSSCHULE AMSTETTEN

Tag der offenen Tür

HAK und HAS bieten dir die perfekte Kombination aus Allgemeinbildung und kaufmännischer Ausbildung.

Handelsakademie
Marketing und Eventmanagement
E-Business und Multimedia

Handelsakademie PLUS Sport
Tennis, Fußball, Leichtathletik, Rhythm ´n Dance

Handelsschule
mit Berufspraktikum

19.01.18
13 - 17 Uhr

HTL Waidhofen an der Ybbs
+43 (7442) 525 90-0
www.htlwy.ac.at

TAGE DER OFFENEN TÜR

FR 26. Jänner 2018 13-17 Uhr
SA 27. Jänner 2018 8.30-12 Uhr

Heimhilfeausbildung

Gemäß der Ausbildungsverordnung des NÖ Sozialbetreuungsberufegesetz 2007

19. Jänner bis 20. April 2018

in der psychiatrischen
Gesundheits- und Krankenpflegeschule Ybbs/Donau

- **200 Stunden Theorie/ 200 Stunden Praxis**
- **Freitag und Samstag theoretischer Unterricht**
- **Praktikum: wohnortnahe an Stützpunkten der Mobilen Betreuung (120 Stunden) und an stationären Einrichtungen (80 Stunden)**
- **Kosten: € 1.680.- (Vereinbarung von Teilzahlungen möglich, durch AMS förderbar, auch kostenlose Ausbildung ist möglich)**
- **MindestteilnehmerInnenanzahl: 15**

Bitte um Anmeldung (Lebenslauf und Bewerbungsschreiben) bis spätestens 07.12.2017 an:
bewerbungen@noe-volkshilfe.at oder an Regionalleitung DGKP Ilse Lenk unter ilse.lenk@noe-volkshilfe.at

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-StundenPersonenbetreuung GmbH bzw. **persönliche und technische Dienstleistungen GmbH erbracht. 2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 49-51, Oktober 2017

Mostviertler Bildungshof Gießhübl

Anmeldung für alle Kurse: Tel 07472/62722
office@mostviertler-bildungshof.at

Kursprogramm 2017/18

Weihnachtsbäckerei backen—für Männer—Herstellung köstlicher Weihnachtsbäckereien—Bitte Behälter mitnehmen
27.11.2017, 19.00-23.00 Uhr
Referent: OSR Dipl.Päd. Helga Kölbl
Kosten: € 25,—

Schweinezerlegung—Fachkundige Aufarbeitung von Schweinehälften,
11.1.2018, 8.30-16.30 Uhr
Referenten: StR Dir. Gerhard Altrichter, Hr. Josef Krahofer
Kosten: € 45,00 - **Verpflegung**: € 12,00
Zerteilung von Schweinehälften und Vorbereitung für die Weiterverarbeitung. Praktischer und theoretischer Teil incl. Kursunterlagen

Grundschulung für Imkerneueinsteiger,
13.1.2018, 09.00-1700 Uhr
Referent: IM Ing. Josef Niklas, **Kosten**: € 80,00
Um Interessierten den Einstieg in die Imkerei zu erleichtern, bieten wir hier ein kleines theoretisches Basiswissen an

Fleischverarbeitung und Wursterzeugung-Teil 1
15.2.2018, 8.30—16.30 Uhr
Referenten: StR Dir. Gerhard Altrichter, Hr. Josef Krahofer
Kosten: € 50,00 - Verpflegung € 12,00
Herstellung von Fleisch– u. Wurstprodukten (Bratwürstel, Krainer und Käsekrainer, Stangenwürste, Blutwurst, Presswurst und Sulz) incl. Kursunterlagen mit Rezepten, praktischer und theoretischer Teil und Verkostung

Käse—von der Herstellung zum Genuss
Achtung 3 Teile: 15.2.2018, 22.2.2018, 1.3.2018, jeweils von 13.00-17.00 Uhr
Referentin: Fr. Ing. Gerlinde Grossmann
Kosten: € 150,- für alle 3 Nachmittage
Herstellung von Frisch– und Schnittkäse, Anrichten von Käse-Käseteller und Käsebuffet; Getränke und Beigaben zum Käse, Verwertung von Käseresten-Kochen mit Käse

Fleischverarbeitung und Wursterzeugung-Teil 2
1.3.2018, 8.30—16.30 Uhr
Referenten: StR Dir. Gerhard Altrichter, Hr. Josef Krahofer
Kosten: € 50,00 - Verpflegung € 12,00
(Voraussetzung für diese Weiterbildung ist der Kurs „Fleischverarbeitung u. Wursterzeugung Teil 1)
Herstellung von Fleisch– u. Wurstprodukten (Leberaufstrich, Pasteten im Blätterteig, Leberkäse, gefüllte Fleischteile, Pökeln und Räuchern) incl. Kursunterlagen mit Rezepten, praktischer und theoretischer Teil und Verkostung

Männerkochkurs,
9.3.2018, 19.00-22.00 Uhr
Referentin: OSR Dipl. Päd. Helga Kölbl
Kosten: € 25,00
Menü: Menü– Vorspeise, Suppe, Hauptspeise, Nachtische

– Mostviertler Bildungshof! —Der Weg zum eigenverantwortlichen Handeln

Zweite

Zünd an ein Licht!
Adventkonzert

Pfarrkirche Ferschnitz

Samstag, 2. Dezember 2017

17:00 Uhr: Lichterumzug von der Volksschule zur Kirche

17:15 Uhr: Adventkonzert

19:00 Uhr: Bläsermesse von Jakob Bergmann

Musikalische Gestaltung
- MeloTeens
- Kindergartenchor
- Chor der Volksschule
- Bläserensemble der Musikkapelle

Der Musikverein lädt herzlich ein ins Musikheim zu einer warmen Jause, Kuchen, Kaffee, Tee, Glühmost.

Freiwillige Spenden

Obmann Ing. Johann Peneder, A-3325 Ferschnitz, Marktplatz 1, ZVR 845 116 874